

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>SEMP (Erasmus)</b>
<b>Heimuniversität</b>	Universität Regensburg
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2015
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Kulturwissenschaften, BA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Alena Tepe (alena.tepe@gmail.com)

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandssemester an der Universität Luzern hat sich für mich definitiv gelohnt. Auch wenn der Aufenthalt in einem gleichsprachigen Ausland keine weiteren Sprachkenntnisse bringt, verschafft einem ein Studium im Ausland dennoch einen anderen Blickwinkel auf das Studienfach und die alltäglichen Dinge. Die Aufnahme durch die Universität und die Kommilitonen war sehr freundlich und nach sehr kurzer Zeit hatte ich mich eingelebt. Ich würde Studium in Luzern weiterempfehlen und würde mich auch selber wieder dafür entscheiden.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Da die Formulare für die Einreise schon im Vorfeld durch die von der Uni gereichten Informationen bekannt waren, verlief die Anmeldung problemlos und schnell. Auch die Krankenversicherung (Europäische Krankenversicherungskarte) wurde akzeptiert. Der Ausländerausweis hat bei mir 105 Franken gekostet.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche wurde durch die Organisation der Universitäten erleichtert, da man sich bei mitgeschickten Links bewerben konnte. Allerdings sind die Mietpreise deutlich höher als zum Beispiel in Deutschland, für ein Zimmer in einer Fünfer-WG habe ich 660 Franken gezahlt. (Student Mentor Foundation, Steinhofstraße 15f)
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Da eine Monatsbusfahrkarte recht teuer ist, bin ich zu Fuß zur Universität gelaufen. Der Weg von jeweils 20 Minuten ist gut zu bewältigen. Für das Reisen hatte ich mir ein Halbtax-Abo geholt.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung verläuft an der Universität Luzern anders als an der Universität Regensburg. Dies ist aber durch die Informationen des International Offices und der Internetseite selber kein Problem. Die Kursanmeldung hat somit reibungslos funktioniert. Die Kursanmeldung muss nicht vor Semesterstart fertig sein, sondern wird in der ersten oder zweiten Woche des Semesters gemacht. So kann man die erste Sitzung der Veranstaltung besuchen und sich danach für den Kurs entscheiden. Einen Sprachnachweis musste ich nicht vorweisen und auch für die Veranstaltungen waren keine Studiennachweise nötig.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die Universität liegt zentral neben dem Bahnhof und direkt am See und ist somit auch in der Nähe der Innenstadt. Sie ist somit sowohl zu Fuß als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Mit ihrer niedrigen Studentenzahl ist die Universität sehr familiär und erinnert von der Grösse her zum Teil an eine (große) Schule. Die Seminare haben eine angenehme Grösse und fördern damit den Austausch zwischen den Studierenden und den Dozenten.
<b>Deutschkurs an der Universität</b> „German Short Course“ besucht? Kursinhalt, Nutzen	Den „German Short Course“ habe ich nicht besucht.

<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Gerade bei den geisteswissenschaftlichen Fächern wie Kulturwissenschaften ist es interessant, eine weitere Perspektive kennenzulernen. Die Kursinhalte waren abwechslungsreich und gut strukturiert. Das Kursmaterial wird auf die Online-Plattform OLAT hochgeladen und ist damit jederzeit zugänglich. Sowohl für die Seminare als auch für die Vorlesungen wird ein recht hohes Maß an Texten gefordert, wodurch ich aber viel gelernt habe. Die Referate waren insgesamt kürzer als in Regensburg und waren teilweise Textpräsentationen. Die Prüfungen waren größtenteils eine Mischung aus Multiple Choice-Fragen und offenen Fragen und waren fair gestellt.</p> <p>Die Anrechnung war kein Problem, da der Bereich von Kulturwissenschaft breit ist. Den Rest der besuchten Veranstaltungen habe ich für den Freien Leistungsbereich geplant.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung und Beratung war sehr gut. Die E-Mails wurden immer schnell beantwortet und auch die Sprechstunden konnten ohne Wartezeiten genutzt werden. Die Mentoren haben ein interessantes Programm aufgestellt, waren sehr nett und konnten auch immer angesprochen werden..</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten in der Schweiz liegen deutlich über denen in Deutschland. Die Supermärkte Coop und Migros bieten aber ein gutes Sortiment und haben auch Budgetprodukte. Zudem sind die Ketten Lidl, Aldi und Denner für schweizerische Verhältnisse kostengünstig. Das Studienmaterial kann in der Bibliothek eingesehen, ausgeliehen oder eingescannt werden, weshalb hier Kosten vermieden werden können. Ein Ausdruck in der Universität kostet pro Schwarz-Weiß-Seite 10 Rappen, was den größten Teil der Kosten für das Studienmaterial ausmacht.</p> <p>Nachdem ich ein Studentenkonto bei der UBS aufgemacht habe, waren Überweisungen und das Abheben von Geld kostenlos. Das Konto ist für Studenten kostenlos und war für meinen Aufenthalt sehr praktisch.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Obwohl Luzern eine kleine Stadt ist, gibt es Treffpunkte für Studenten. Ausgehen ist allerdings recht teuer, sodass wir uns viel in den Wohnungen getroffen haben. Sportkurse bietet die Universität kostenlos an. Da Luzern eine Kulturstadt ist, sind Konzerte, Theater und Kino gut zu erreichen und es gibt teilweise Angebote von der Universität oder Studentenpreise. Von den Fachschaften der Universität werden Veranstaltungen wie Stadtführung und Pub-Crawl angeboten.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?</p>	<p>Das Drucksystem an der Universität Luzern ist recht kompliziert und aufwendig, da keine Computer am Drucker sind.</p> <p>Die Kursgrößen sind für das Studieren optimal und angenehmer und auch die Dozenten sind offen und können stets angesprochen werden.</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt an der Universität Luzern an?</p>	<p>Neben interessanten Veranstaltungen hat mich die Präsentation der Universität Luzern überzeugt. Außerdem steht die Schweiz für ein hohes Niveau und bot mir die Möglichkeit, eine andere Kultur kennenzulernen ohne Sprachprobleme zu haben.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz                      <input type="checkbox"/> zu lang                      <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>